

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

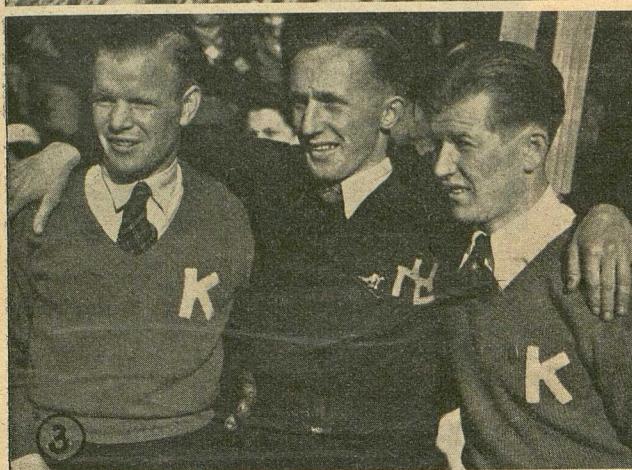
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Kleiner „Fis-Film“ — sechs Bilder von den internationalen Schi-Wettkämpfen in Innsbruck

Bild 1: So sah der „Fis“-Schnee aus... Guzzi Lantschner auf einer kritischen Stelle des Spezialabfahrtslaufes in 2000 Meter Höhe. Nach einer hochalpinen und später schwierigen Waldabfahrt über 1700 Meter, die an die Läufer große Anforderungen stellte, mußte diese unübersichtliche Stelle mit anschließendem tiefen Graben passiert werden; schon halb auf Gras und Stein fahrend, zeigten hier unsere „Absahrtskanonen“ größte Stand sicherheit.

Bild 2: Am Ziel des Langlaufes: Zwei Sonderzüge der Mittenwald-Bahn hatten die Fis-Bummel zum Ziel des 18-Kilometer-Langlaufes nach Seefeld gebracht.

Bild 3: Die Springerelite aus dem hohen Norden: die Norweger Sigmund Ruud (links), Sörensen (Mitte) und Birger Ruud, der Olympiasieger von Lake Placid, die als Gäste den Spezialsprunglauf eröff-

nneten. Mit vorbildlicher Ruhe und Haltung erzielten sie auch große Weiten, u. zw. Sörensen 81 Meter (gestürzt), Birger Ruud 75 Meter (Schanzenrekord) und 82 Meter (gestürzt). Die Brüder Ruud beschlossen das Springen mit einem prachtvollen Doppelsprung (71 und 74 Meter).

Bild 4: Ein weiter Sprung eines talentierten Österreicher: Gregor Höll aus Mallnitz.

Bild 5: Typischer Slalom schwung des ersten Siegers Anton Seelos, Seefeld, beim Durchfahren eines steilen Tores.

Bild 6: Drei Prominente: Leni Riefenstahl unterhält sich beim Ziel des Slaloms während des Schneetreibens mit dem aus den Schneeschuhfilmen bekannten Guzzi Lantschner (Mitte) und Hans Hauser, Sieger des Spezialabfahrtslaufes.